



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

347 (30.7.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353384](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353384)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Bezugsstellen abgeholt RM. 2.50, auch die Post ohne Zustellgebühr RM. 2.—, Einzelverkaufpreis 10 Pf. — Abbestellen: Waldhofstraße 8, Scheringerstraße 18/20, Merfeldstraße 18, No. Reichsstraße 4, Es. Hauptstraße 68, W. Capovierstraße 4. — Erscheinungsorte: wöchentlich 12 mal.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 24551. Postfach-Route Nummer 17590 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remagel-Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenteil RM. — 40 die 22 mm breite Zeilenbreite; im Kleinanzeigen RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabat nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Wochentagen und für besondere Rubriken besondere Sätze. — Verlagsort Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe Mittwoch, 30. Juli 1930 141. Jahrgang — Nr. 347

Zwei wichtige Tagungen im Reichstag

Der Parteiausschuß der Demokraten zum Übergang in die Staatspartei - Die letzten Verhandlungen Scholz

Koch spricht

Drahtbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 30. Juli]

Im Reichstag sind heute für die weitere Entwicklung der bürgerlichen Sammlungsbildung wichtige Entscheidungen zu erwarten. Der Parteiausschuß der Demokratischen Partei, der sein Votum zu dem Vorschlag des demokratischen Führers Koch-Weser bei der Gründung der Staatspartei abgegeben hat, trat am Vormittag im Plenarsaal zusammen. Die Sitzung, die unter dem Vorsitz des Frau Büchtemann stattfand, ist außerordentlich kurz verlaufen. Gleich nach der Verlesung nahm

Koch-Weser

das Wort, um in einer einstündigen Rede die Gründe anzuzeigen, die ihn zur Unterstützung bei der Gründung der Staatspartei bewegen haben. Besonders eingehend reichte er die Ausgestaltung der staatlichen Parteifunktionen während der letzten Verhandlungen und führte auch an dieser Stelle als Argument an, daß nach seiner Überzeugung man nur auf diesem Wege Ziele zu erreichen könne. Auf seiner Rede ist noch zu erwähnen, daß der demokratische Parteivorstand sich über die

Stellung der Staatspartei zur Sozialdemokratie

äußerte, daß er die größte Wert, in der die Sozialdemokratie die neue Partei aufgenommen habe, für eine der größten Ungleichheiten der Sozialdemokratischen Partei habe. Dies können nach Koch-Weser nur die Sozialdemokraten wirklich einmal annehmen, wenn sie sich nicht als bloße Anhängsel der Arbeiterpartei betrachten und durchsichtiger sein, erforderlichenfalls auch mit ihnen zusammengehen. Jegliche Koalitionsverträge mit Dillier oder Gugenberger könne die neue Partei mit aller Entschiedenheit ablehnen erklärte Koch-Weser, Arthur Wabrun habe nicht für seine Verlos, sondern für seine liberale Partei die ausschließliche Erklärung abgegeben, daß Antifemalismus in jeder Form ihm fern liege und daß er es nicht für erforderlich ansehe, eine Verleumdung anzufachen, wenn man ihm Antifemalismus vorwerfe. Im übrigen könne die einstellige Konstituierung der Partei erst nach den Wahlen erfolgen. Bei der Aufstellung der Kandidaten werde man besonderen Wert auf die Heranziehung der Jugend und der Frauen legen.

Seine Ausführungen wurden im wesentlichen Zustimmung aufgenommen. Die Opposition ist offenbar in vermindelter Minderheit. Stärkerer Widerspruch regte sich eigentlich nur während der Darlegung Kochs, die sich auf die Notwendigkeit eines Zusammengehens mit dem Jungdeutschen Orden bezogen. Im großen und ganzen aber läßt sich nach der im Parteiausschuß verhandelnden Stimmung schon jetzt voraussagen, daß Koch-Wesers Vorschlag ohne Zweifel die weitestgehende Billigung dieser Körperschaft finden wird.

Selbisch führt einen Zwischenfall herbei

Im Verlaufe der Aussprache des Parteiausschusses ereignete sich ein bemerkenswerter Zwischenfall. Der ehemalige demokratische Abg. Prof. Heilbrunn, der bekanntlich sein Reichstagsmandat niedergelegt hat, bemängelte es, daß in dieser vor so wichtigen Entscheidungen gehaltenen Versammlung der Mannheimer, der der eigentliche Exponent der Demokratischen Partei in der letzten Zeit gewesen sei, nämlich Minister Dietrich. Würde er hier, so fuhr Heilbrunn mit erheblicher Stimme fort, würden wir ihn loben, daß er an die Spitze der neuen Partei geht und es

nicht angeht, die Staatspartei mit der unglücklichen und zweideutigen Führung der alten Demokratischen Partei zu verlassen.

Dieser Reuezertrag zielte in der Veranlassung von Heilbrunn förmliche Zustimmung hervor. Wegen 2 Uhr werden auf Vorschlag von Frau Büchtemann die Beratungen unterbrochen, da in diesem Zeitpunkt auch

Volkspartei und Staatspartei

Was wollte Stresemann?

In der Polemik, die zwischen den leitenden Kreisen der Volkspartei und der jüngeren demokratischen Partei mit dem Reichstag entbrannt ist, erregt heute die Nationalliberale Korrespondenz, der parteiamtliche Pressedienst der Deutschen Volkspartei, erneut das Wort, um sich gegen die der Presse übergebene Erklärung des demokratischen Parteiführers Koch zu wenden. In der dieser angeführt hatte, Dr. Stresemann habe dem Gedanken einer solchen Partei-Neugründung lumpigst gegenüberstehend. Dazu führt die Nationalliberale Korrespondenz an:

„Dr. Stresemann hat niemals an eine einseitige Verbindung mit der Demokratischen Partei gedacht, sondern geradezu entgegengesetztes. Er hat darauf geachtet, auch Kräfte rechts von der Deutschen Volkspartei in eine gemeinsame Front einzubeziehen. Seine Nachfolger, so heißt es in dem Artikel weiter, bezogen sich alle abfolgt auf den Hingegang Stresemanns, die Hindenburg-Front für den Wahlkampf so hart und breit wie möglich zu machen. Wegen den Gedanken einer Parteineugründung. Nur die Zahl der vorhandenen Parteien vermehrt, hat Stresemann in privaten und öffentlichen Erklärungen sich bis zuletzt auf das schärfste ausgesprochen. Herr Dr. Koch hat eine solche Parteineugründung unter gewisser Beteiligung der Deutschen Volkspartei nicht empfohlen. Dr. Koch stellt in einer Erklärung selbst fest, daß er nicht nur abgelehnt habe, Verhandlungen von Partei zu Partei zu führen, sondern auch von vornherein darauf verzichtet habe, sich auch nur mit führenden Mitgliedern der Deutschen Volkspartei in Verbindung zu setzen.“

Koch angeblicher Glückwunsch

Drahtbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 30. Juli]

In der Behauptung der N. Z., er habe an die neue Staatspartei eine Sympathieerklärung geschickt, schreibt Geheimrat Koch der parteiamtlichen N. Z.:

„Am Samstag (29. Juli) abends hat mich Herr Koch-Weser angerufen und mir mitgeteilt, daß die Gründung der von ihm angeführten Partei beschlossen wurde. Darauf habe ich in höflicher Weise geantwortet, ich wünsche ihm alles Gute. Zur Gründung der Staatspartei habe ich selbstverständlich keine Stellung genommen. Das ist dem Gedanken der Sammlung freundlich gegenüberstehe, ist kein Geheimnis. Dilemmen konnten allein gelten meine Wünsche. Können ausgeschlossen ist, daß ich mich von der Deutschen Volkspartei trennen werde, der ich treu bleiben werde bis zu meinem Lebende.“

Tagung junger Volksparteiler

Am kommenden Samstag und Sonntag findet in Rastatt eine Vertreterversammlung der Reichsgemeinschaft junger Volksparteiler statt, die sich mit der Beteiligung am Wahlkampf und der Stellungnahme der Deutschen Staatspartei beschäftigen wird.

die Parteiführer mit Dr. Scholz zusammengetreten

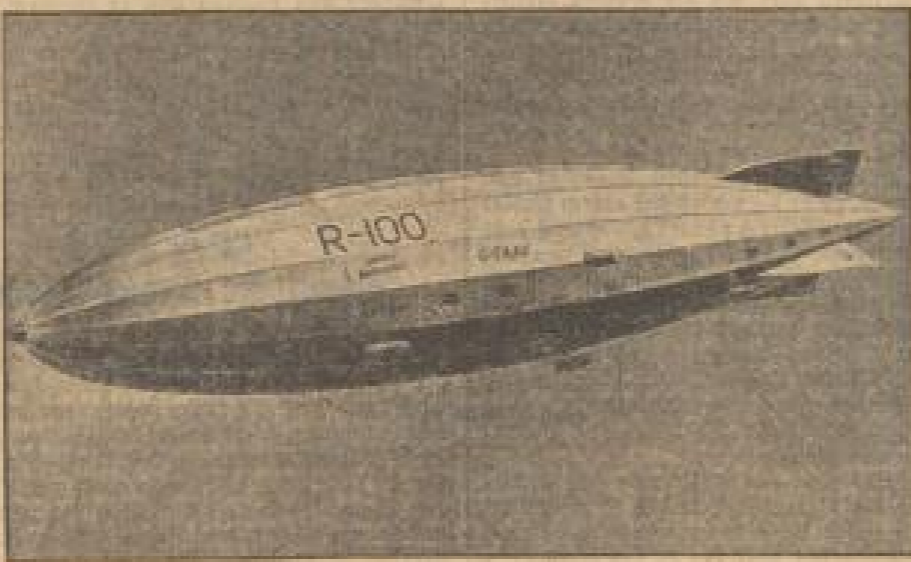
Wie wir hören, nahmen an dieser Aussprache als Vertreter der Staatspartei die Herren Koch-Weser und Arthur Wabrun teil. Weiter sind jüngere Dr. Hindenburg, der ehemalige junge Volksparteiler, der bekanntlich den Ruf der Staatspartei mit unterzeichnet hat, zwei Vertreter der Reichsgemeinschaft junger Volksparteiler, für die Reichspartei Dr. Dreiwitz und Herr Gahlenberger und von den Konservativen Minister Dreiwitz.

Polnisches Militärflugzeug über deutschem Gebiet

Telegraphische Meldung
— Marienwerder, 30. Juli.

Ein polnisches Militärflugzeug überflog heute, vormittags um 11.55 Uhr von Warschau kommend, das deutsche Ostpreußen. Die Maschine, besetzt mit Piloten Klein-Weber, Fluggewandler und Kuffenow im Kreise Marienwerder. Das Flugzeug schlug dann die Richtung nach Ostpreußen ein. Die polnischen Besatzungen sind einwandfrei fehlerlos.

Atlantidfahrt des „R 100“



Auf guter Fahrt

Telegraphische Meldung
— London, 30. Juli.

Standortmeldung von „R 100“
— London, 30. Juli. Nach einer Mitteilung des Luftfahrtministeriums gab das Luftschiff R 100 gestern abend 11 Uhr seine Position mit 55.40 Nord und 17.00 West an. Es herrscht gutes, klares Wetter;

bei mäßigem nördlichen Wind machte das Luftschiff gute Fortschritte.

Der gemeldete Standort liegt 30 Meilen westlich von Cape Breton der Küste von Genua.

Heute morgen erhielt das britische Luftfahrtministerium um 7.40 Uhr englischer Sommerzeit eine Meldung, die besagt, daß das Luftschiff die Fahrt bei gutem Wetter und guter Sicht fortsetze.

Die Reise in Frankreich

(Von unserem Pariser Vertreter)

Frankreich befindet sich in einer privilegierten Stellung. Es hat wohl unter der Nachkriegskrise, die alle europäischen Staaten betroffen hat, zu leiden, aber in viel bescheidenerem Umfang. Frankreich wird aber diese Krise glückselig überwinden, nachdem es den größten Waffentriumph, den seine Geschichte kennt, errungen hat. So sprach der Ministerpräsident André Tardieu am Sonntag im Rathaus der hohen lothringischen Stadt Nancy, der Geburtsort der französischen Schwerindustrie, der Rednertribüne aller französischen Staatsmänner, die sich gegen eine „deutsche Gefahr“ im Jahre auflehnten und mit „Mählerner Geist“ die Weimarer und Jowittler an französischer Einheitsfront zurückwiesen. André Tardieu hat den lothringischen Boden als Gesandter Raymond Poincaré betreten. Er wurde im Feld der „großen Lothringers“ gefeiert, und um ihn sehen an der Ehrentribüne die Führer der lothringischen Schwerindustrie mit ihren politischen Freunden. Tardieu ist ein Mann, der die Ministerpräsidenten in diesem Kreise jede ernsthafte Kritik zurückdrängen und einem Optimismus Ausdruck geben mußte, der in den sozialpolitischen und wirtschaftlichen Tadeln keine hinreichende Grundlage findet. Tardieu, der Prophet der „französischen Prosperität“, der „sozialistische Staatsmann Frankreichs“, schloß die seinem Kreis, in kräftigen optimistischen Schlagworten das Gegenüberbild seines Landes zu kennzeichnen; aber diejenigen Kreise, die Tardieu führen, die auf ihre große Hoffnungen setzen, sollten ihn nicht zu einer bedeutenden Ausfaltung erster Zeit veranlassen. Aus diesem hochliterarischen Politiker einen Schöneren zu machen, würde den Mittelparteiern und der Rechten des französischen Parlaments sehr bald empfindliche Nachteile bringen.

In Nancy überging André Tardieu vollständig die jubelnde Begeisterung der Wirtschaftskreise Frankreichs. Wer die Entwicklungslinie der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Krise verfolgt, der gelangt zur klaren Feststellung: innerhalb der verflochtenen sechs Monate hat sich in der arbeitenden Bevölkerung, im Mittelstand, in der Staatsbeamtenwelt die Unzufriedenheit infolge rascher, größtenteils überraschender Lebensmittelerhöhung angebreitet und verhärtet; der Parteikampf zeigt sich immer mehr so, da in der Bevölkerung, rein Stimmungsmache, eine Umgruppierung zugunsten der Sozialdemokraten und Sozialisten im Nordfrankreich zugunsten der Kommunisten vor sich geht; die Vorbereitung der Sozialversicherung erwies sich als ungenügend; Volkswirtschaft und Mehrforderungen der Staatsbeamten aller Kategorien treten immer härter in die Erscheinung; die wirtschaftliche Lage gehalten sich ungenügend und prägt sich am deutlichsten im Rückgang der Umsatzeinnahmen und weiterer Verringerung der Handelsbilanz aus.

So liegt die „privilegierte Stellung Frankreichs“ aus. Wir haben es nicht mehr mit Symptomen zu tun, sondern mit Tatsachen. In voller Erkenntnis der Gefahr, die einem Kabinett droht, brach der Ministerpräsident die Kammerkassette ab, obwohl es vor Verlesung noch zu einer grundsätzlichen Aussprache über die Steuerentlastungsfragen kommen sollte. Die schwere Krise steht daher im Brennpunkt aller politischen Auseinandersetzungen, die von den Parlamentariern voran publiziert veranlaßt werden. Aus allen Teilen Frankreichs treffen lange Berichte in Paris ein, die besagen, daß die Sozialisten in den heftigsten Ausfällen der gegenwärtigen Regierung den Protest machen. Tardieu schloß sich an diese deutlichen Kundgebungen Erklärungen an. In Nordfrankreich, wo Unzufriedenheiten infolge der Lebensmittelerhöhung und Sozialversicherung zu Kundgebungen geführt haben, teilten sich die politischen Verantwortlichen in einer gewaltigen Atmosphäre ab. Sozialdemokratische Abgeordnete vereinigen sich mit den Gewerkschaftsvertretern, um die Verantwortlichen der Regierung Tardieu festzusetzen und den Aufmarsch in die Reihen mit den Sozialisten als „letzte Rettung“ zu verkünden. Der Kampf um die entscheidenden sozialen und wirtschaftlichen Probleme ist aus dem Parlamente, das der Ministerpräsident über-

Plus der Pfalz

Die vorberufliche Wasserversorgung
* Schifferhadi, 30. Juli. Endlich scheint nun das entscheidende Wort in der Wasserversorgungsangelegenheit des Zweckverbandes der Pfälzischen Mittelrheinregion gefallen zu sein, denn zur Zeit werden beim hiesigen Landesamt für Wasserversorgung in Mannheim die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt für die Gemeinden Schifferhadi, Otterstadt und Badstoeck vergeben. Nach Schifferhadi kommt der geplante etwa 45 Meter hohe, 1000 Kubmeter und mit 150 000 Liter veranschlagte Wasser-turm, in Badstoeck wird die Maschinen- und Wasserpumpenanlage für die Wasserversorgung errichtet. Ferner ist die Errichtung der Enteisungs- und Entschlackungsanlage und schließlich noch die nötige Leitungsanlage für die drei Gemeinden vorgesehen. Dieses Teilprojekt, mit dessen Ausführung nunmehr begonnen wird, wird schließlich noch die nötige Leitungsanlage für die drei Gemeinden vorgesehen. Dieses Teilprojekt, mit dessen Ausführung nunmehr begonnen wird, wird schließlich noch die nötige Leitungsanlage für die drei Gemeinden vorgesehen.

* Heilbronn, 30. Juli. Noch in dieser Woche geben die Reichsbahndirektionen unter der Kanalisation an die Städte- und Gemeindeverwaltungen zu Ende, während die bestehenden Kanalisationen um einen wesentlichen Teil erweitert werden. Ein auf Rheinlängsgehenden Bemerkung errichtetes Pumpwerk ist dazu bestimmt, die hiesigen Abwässer bis zur endgültigen Regelung der gesamten Kanalisation in die Ludwigsbahn-Kanalisation zu überleiten. Die nun in dieser Woche in der hiesigen Woche zum Abschluss gelangenden Aufträge und Erweiterungsarbeiten, die im Wege der Notwendigkeit gemacht werden, erleichtern einen Kostenaufwand in Höhe von etwa 30 000 Mark, wobei etwa 200 000 Tagelöhnen geleistet werden.

Die Belegschaft protestiert
* Reutlingen a. O., 29. Juli. Die Belegschaft im Mittelschiffbau, verunglückt in der Papierfabrik Hoffmann u. Engelmann der hiesige Arbeiter Philipp Elfert tödlich verunglückt nach dem traurigen Vorfall wurde eine Belegschaftsversammlung einberufen, in der die Arbeiter zu dem Vorkommnis Stellung nahmen. Besonders erregte die Belegschaft die schärfste dagegen die Elfert, daß das Unglück ausschließlich durch Nichtbeachtung der gewerkschaftlichen Unfallversicherungs-Vorschriften übersehen worden war. Die Versammlung sprach sich einmütig in schriftlicher Form gegen die Arbeitsweise in dem Betrieb aus. Eine schriftliche Entschuldigung an den Arbeitgeber legte die Belegschaft entsprechend vor.

Ein leichtsinziger Autofahrer
* Tannstadt, 30. Juli. An der Straßenkreuzung Tannstadt Höhe stehen am heutigen Dienstagmittag zwei Autos aneinander. Eine von Tannstadt kommende kleinere Kleinwagen wurde von einem aus Richtung Tannstadt kommenden kleineren Kleinwagen in der linken Fronte erfaßt und auf eine Handbremse gesteuert. Nach Ausfahrt von Tannstadt soll der Kleinwagen in mehreren Metern gestanden sein, während der Kleinwagen in rasender Geschwindigkeit dahergefahren kam. Beide Wagen wurden schwer beschädigt und wurden abgeschleppt. Die durch ein Wunder wurden Personen nicht verletzt. Nach Lage der Dinge dürfte die Verantwortung des Unfallverursachers sein. Der Kleinwagen fuhr über die Handbremse den Berg hinunter und wurde durch die Handbremse gestoppt. Der Kleinwagen fuhr über die Handbremse den Berg hinunter und wurde durch die Handbremse gestoppt.

* Kaiserlautern, 30. Juli. Gestern vormittag wurde der Kaufmann David Wendig jun., Mitinhaber eines Konfektionsgeschäftes, überfahren und tödlich verletzt. Er wurde einmündig festgestellt, daß er sich auf dem Weg zum Arbeitort befand, als er von einem Kleinwagen erfaßt wurde. Der Kleinwagen fuhr über die Handbremse den Berg hinunter und wurde durch die Handbremse gestoppt.

Der Schweflinger Voranschlag abgelehnt

H. Schweflinger, 30. Juli.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Trautmann fand gestern Abend eine Bürger-Versammlung statt, die von 84 Gemeindevorordneten besucht war. Hauptgegenstand der Sitzung war die Besprechung des Voranschlags der Gemeindeverwaltung für das Rechnungsjahr 1930.

An dem bisher unangesehnten Teil der Vermögensfrage zwischen Bruchhäuser- und Gochelstraße wird von der Gemeindevorstands-Kommission für Angehörigen-Gemeinschaft (Kochsch), Zweigvereinsleitung Südbadischer in Mannheim, ein Gruppenwohnanlage für 12 Wohnungen mit einem Kostenaufwand von 130 000 Mark, errichtet. Zu diesem Zweck ist der Erwerb des in der Straßenecke stehenden Grundstückes (1225 Qm.) von Hll. Friedr. Reineke zum Preise von 5 Mk. je Qm. erfolgt. Ferner ist an die Baugemeinschaft ein festgelegtes Grundstück von 1200 Qm. zu 5 Mk. je Qm. abzutreten und für ein Bauarbeiten in Höhe von 60 000 Mark, die Bürgerwehr der Stadt Schweflingen zu übernehmen. Die entsprechenden Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig angenommen. Der Verkauf eines Grundstückes von 3,75 Hektar in der Gochelstraße an die Bauern Franz Hl. Friedr. Reineke zum Preise von 150 Mk. je Qm. fand ebenfalls die Zustimmung des Bürger-Vorstandes.

Am Haushaltsplan 1930 lagen 57 Anträge vor, darunter 7, die von der Reichsfractions des Bürgervereins, die der hiesigen Fraktion, eingereicht waren. Diese sieben Anträge betreffen, den Wocherpreis um 2 Pf. je Liter zu erhöhen, die Bauhöhe für die Lieferung von Wasser aus dem hiesigen Wasserwerk um 10 u. 8 zu erhöhen, die Sitzunggebühren der Gemeindeverwaltung um 5 Mk. auf 2 Mk. herabzusetzen, die jetzt gültige Regelung des Stellensetzers der Bürgermeisters aufzuheben und einen täglichen Gehaltszuschuss von 12 Mk. festzusetzen, das hiesige Wohnhausamt aufzuheben, die Vermögensfreiheit auf wirklich Bedürftige zu beschränken und die beiden oberen Klassen der Oberrechnungsklassen abzubauen.

Bürgermeister Dr. Trautmann gab bekannt, daß der Gemeindevorstand 57 Anträge abgelehnt habe. Unter Hinweis auf die gedruckt vorliegenden Anträge des Gemeindevorstandes zum Haushaltsplan führte er weiter aus, daß sich der Voranschlag nicht nur in seinem Inhalt, sondern auch in seiner Form geändert habe. Dadurch werde die Aufstellung der Gemeindevorstandsrechnung erleichtert und das Rechnungswesen vereinfacht. Die Beschlüsse können künftig in Wegfall. Auch sei durch die Einführung von Konten der Haushalt des Voranschlags leichter zu überwachen. Die vorgeschriebene jährliche Aufstellung des Voranschlags (vor Beginn des Rechnungsjahres) sei nicht möglich gewesen, weil die Höhe der Steuererlösergebnisse durch das Reich noch nicht geregelt gewesen sei. Die Fürsorge für die Wohlfahrt der Bevölkerung sei ganz auf die Gemeinde übertragen. Eine Politik des Fortschritts mache den Gemeinden großes Kopfschmerzen. Der Urenthwurf des Haushaltsplanes habe mit einem Höchstbetrag von 407 000 Mark abgeschlossen. Davon habe der Gemeindevorstand durch Erhöhung der Einnahmen und durch Kürzungen bei den Ausgaben 88 000 Mark, eingepart, wobei noch ein ungedeckter Aufwand von 219 000 Mark verbleibe.

Eine Umlagererhöhung von 1 Mk. auf 1,25 Mk. sei zur Bilanzierung des Gemeindevorstandes notwendig. Das beste Mittel zum Ausgleich der Einnahmen und Ausgaben sei die Vermehrung der gemeindevorstandspflichtigen Steuerwerte. Darauf müsse die Steuerverwaltung bei besonderer Aufmerksamkeit richten. Wie sich die neue Anweisung der Reichsregierung für die Gemeinden anwende, könne augenblicklich noch nicht gesagt werden. Sofern die vorgeschriebenen Mittel für die Wohlfahrt der Bevölkerung nicht ausreichen, müsse mit einer Sondersteuer...

Gerichtszeitung

Verurteilung von Bankhändler Brünnech

Mannheim, 30. Juli. In der heutigen Verhandlung des Schwurgerichtes Mannheim (Vorl. Amtsgerichtsdirektor Dr. Wolfhard) wurde der frühere Bankhändler Rudolf Brünnech wegen Betrugs und Unterschlagung zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren verurteilt. Der Angeklagte hat die Kosten zu tragen, Bericht folgt.

* Nachspiel zum Schiedsrichter. Die die Neue Pfälzische Landeszeitung am Reutlingen a. O. berichtet, daß gegen Dr. Fortbender, Dr. Hagerbiller, Hll. Reiffert und Hll. Rang beim Oberstaatsanwalt Anzeige wegen missantlicher Verletzung der Eidspflicht erhoben worden.

* Wegen Unterschlagungsvorwürfen verurteilt. Unter der Leitung, an mündigen Kindern unzulässige Geldsummen vorzunehmen zu haben, hatte sich vor dem Reichsgericht Darmstadt ein älterer Mann, ein Mittelschüler aus Tannstadt, zu verantworten. Er hatte den Vorfall so dar, als ob die 11 und 12jährigen Mädchen ihn durch unangelegte Geldsummen zu Unterschlagungen veranlaßt hätten. Der ärztliche Sachverständige besaß unzulässige Umstände in weitem Maße, da der Angeklagte Neurotiker sei. Das Gericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr.



Wetteraussichten für Donnerstag, 31. Juli: Zunächst noch unbeständig und kühl mit einzelnen leichten Regenschauern, bei lebhaften Westwinden, später Besserung und abklingende Winde.

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwerte Karlsruhe

Table with weather data for Karlsruhe and other regions, including temperature, wind, and precipitation.

Der Ausbruch der Inzidenz nach der Nordsee geworden... (Text describing weather conditions and forecasts for various regions like Rhein, Oberrhein, etc.)

Reisewetter

Nordsee: 11-13 Grad. Weiß wollos. Regenwolken. Frische Westwinde. Geküht regnerisch und nordberührend kühl. Oberrhein: 10-12 Grad. Weiter bis wollos. Näßliche Südwestwinde. Höchsttemperatur 18 Grad. Geküht regnerisch, teils wollos. Einzelne Regenschauer. Warm.

Rhein und Oberrhein: 11-13 Grad. Weiß, Strichwolke Regenwolken. Frische Westwinde. Geküht regnerisch mit Schauern. Näßig warm.

Rhein und Oberrhein: 11-13 Grad. Weiß, Strichwolke Regenwolken. Frische Westwinde. Geküht regnerisch mit Schauern. Näßig warm.

Rhein und Oberrhein: 11-13 Grad. Weiter bis wollos. Näßliche Südwestwinde. Höchsttemperatur 18 Grad. Geküht regnerisch, teils wollos. Einzelne Regenschauer. Warm.

Alpen: 12-14 Grad. Weit bewölkt. Strichwolke Regen. Frische Südwestwinde. Höchsttemperatur 18 Grad. Geküht regnerisch, teils wollos. Einzelne Regenschauer. Warm.

Flugwetter

Von Wehen her ist wieder Verschlechterung zu beobachten... (Text describing flight conditions and weather forecasts for various regions like Rhein, Oberrhein, etc.)

„Wer bist Du - Marietheres?“

Roman von Else Wibel (Achtundachtzig)

„Komm...“ sprach die Dämon... Ich lehne mich... (Text from the beginning of the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

...deshalb auf seine Regelmäßigkeit nie wieder genau... (Text from the beginning of the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Die Mariann... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Der Jäger... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Der Jäger... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Die Mariann... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Der Jäger... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Die Mariann... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Der Jäger... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

Die Mariann... (Text from the story 'Wer bist Du - Marietheres?')

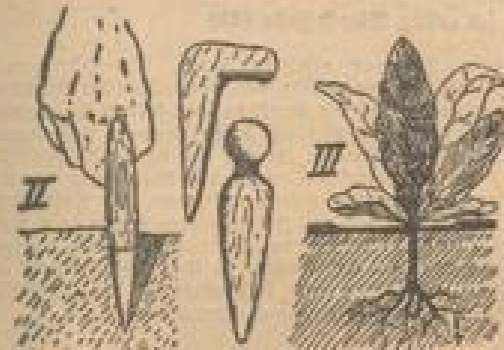
Die fruchtbare Scholle

Das Pflanzen von Setzlingen

Manche Gemüsesorten werden nicht direkt ins freie Feld gesät, sondern in Zuchtbeeten herangezogen und dann ausgepflanzt. So man diese Setzlinge nun selbst zieht oder kauft, immer muß man darauf achten, daß sie gesund und kräftig entwickelt sind, d. h. ohne trotz ihrer Jugend kräftige Wurzelentwicklung und nicht zu große Blätter haben. (Abb. 1.)



Verpflanzt man aus dem Zuchtbeet, so wird dieses am Abend vorher gegossen, weil dadurch das Ausziehen der Wurzeln erleichtert wird und ihre Wurzeln kleine Erdklümpchen halten, welche das Anwachsen begünstigen. Die zum Verpflanzen ausgehöhlten Beetzüge werden in einen Korb gelegt und auf das Pflanzenfeld gebracht. Nach dem Einpflanzen zum Pflanzen tauchen sie in einen mit Wasser gefüllten Eimer.



Mit einem Pflanzenholz (Abb. 2) stellt man an den bezeichneten Stellen vorher her, in welche die Wurzeln so tief eingeleitet werden, daß die unteren Blätter an der Erde aufliegen (Abb. 3). Hierauf wird die Erde um die Wurzeln fest angedrückt, damit diese nicht weggelassen und vertrocknen. Nach Beendigung der Pflanzung werden die Pflanzreihen kräftig angegossen.

Die Pflanzung soll während der kühleren Tageszeit ausgeführt werden, damit die Blätter nicht welk werden und die Pflanzen vertrocknen. Dr. Dö.

Wie teuer ist ein Kalb?

Diese merkwürdige Frage wird man unter Aufklärung der Marktverhältnisse schnell beantworten wollen. Es soll hier aber nicht nach den hohen beim Verkauf des Tieres gefragt werden, sondern die Selbstkosten bis zur Geburt ins Auge gefaßt werden. Wir müssen zunächst natürlich wissen, wieviel Milch für ein Kalb während seiner Entwicklung bis zur Geburt benötigt wird, d. h. um wieviel weniger Milch eine tragende Kuh gegenüber einer nicht tragenden unter gleichen äußeren Verhältnissen liefert. Nach Ermittlung der entsprechenden Kontrollbeobachtungen läßt sich dieser Bedarf des Kalbes bis zu seiner Geburt auf rund 250 Liter Milch berechnen, und zwar geht das sich entwickelnde Tier am meisten vom Milchtrage etwa vom fünften Trächtigkeitstagen ab. Jetzt können wir ersehen, wieviel die gewöhnlich einjährig tragende Kuh nicht so leicht zu beantworten ist. Bei gleichbleibenden Milchpreisen wäre das ja nach den örtlichen Verhältnissen einfach; im Laufe des Jahres wechseln aber die Milchpreise recht erheblich.

Wird das Kalb im Frühjahr geboren, so hat es seine Hauptentwicklungszeit im Winter durchgemacht und gerade während des Winters die teuerste Milch der Verwertung entzogen. Ein solches Kalb kann sich das Doppelte kosten, als ein im Herbst geborenes, das sich hauptsächlich während der Sommermonate mit billigeren Milchpreisen entwickelt hat und bei Beginn der guten Milchverwertung an den Viehhof verkauft wird. Anders verhält es sich natürlich bei Kälbern, die aufgezogen werden sollen. Bei ihnen gleichen sich die unterschiedlichen Preisunterchiede aus und es kommt nur darauf an, den Tieren die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Dr. C. Feige-Bredlau.

Das Ringeln der Obstbäume

In den Händen Angelegter ist unter Umständen das Ringeln ein gefährliches Unternehmen, das mehr schadet als nützt. Die Beobachtung ist immer bei sehr reifen Bäumen, und auch Beobachtungen heraus sind viele Maßnahmen entstanden. Sie mit heute als selbstverständlich hinstellen. So erzählt man vor Jahren ein Kleingärtner, daß ihm die wilden Reben seiner Obstbäume ziemlich hart unter am Stamm die Nahrung hätten. Im darauffolgenden Jahre hätten diese kranken Bäume besonders gut getragen. Also hier sehen wir die gleiche Erscheinung, die Neubildung der Rinde beim das Hauptstumpfen der Bäume verlangsamt, den Fruchtansatz aber vermehrt. Das Ringeln der Rinde durch die Annäherung war also ebenfalls eine Art von Schädigung.

Nach dieser Beobachtung folgerte der in Frage kommende Kleingärtner, nun alle seine Bäume so zu behandeln. Er schnitt also ringsherum die Rinde von den Stämmen und zwar gleich so tief, daß seine Rindenschnitten erhalten blieben und — die Bäume gingen alle ein. Das war denn doch wohl das Quatsch!

Vom Dreschflegel zum Mähdrescher

Jetzt beginnt wieder die Zeit, wo an allen Orten die Dreschmaschinen kommen, um den Segen des Feldes seiner Bestimmung. Trotz für die Menschheit zu werden, entgegenzulaufen. Um die Erntezeit wurde früher wenig gedroschen, außer wenn jemand Stroh brauchte für Strohflechte oder — für den Viehstall, d. h. wenn das lehrreife Heu schon alle war, was aber nicht gerne vorkam. Die Dreschmaschine erlaubt es heute besonders den kleinen Landwirten, daß sie ihr Getreide nicht zweimal auf und abladen müssen. Sie können es — wenn es genügend trocken ist — sofort vom Acker weg zur Maschine fahren und haben nur einmal den „Anmarsch“. Allerdings dürfen sie die frisch gedroschenen Körner nicht im Feld stehen lassen, sondern müssen sie im Speicher aufbewahren und diesen wenden, damit sie nicht schimmelig werden oder gar der Wurm daran kommt.

Ein so einfaches Gerät der Dreschflegel auch, so ist er doch nicht das erste Werkzeug, mit dem der Mensch die Körner vom Stroh trennte. Die älteste Methode ist gewiß das Zerreiben zwischen den Händen ohne Hilfsmittel von Geräten.

Die heutigen Dreschmaschinen arbeiten alle nach dem gleichen System, nämlich daß die Frucht den sich abwechselnd vorzugeschiebenden und wieder erweiternden Zwischenraum zwischen einer rotierenden Walze und einem feststehenden Gehäuse passieren muß, wodurch die Körner zerfallen werden. Dieser Gehäuses liegt sowohl der Stütze- als auch der Schließendreschmaschine zugrunde. Die meisten Dreschmaschinen enthalten gleichzeitig noch ein Bindgebiß, das den Stroh, Strohhalmen und leichte Unkrautsamen abfängt, und eine Strohwalze, die die Körner nach der Größe sortiert. Außerdem wird noch der Stroh, der eine Hauptbestimmung beim Mähdreschen bildet, abgefährt, das Getreide auf den Boden gebildet und das vom Drescher gebundene Stroh wird bei Bedarf gleich auf den Stapel geschoben. In größeren Gutsbetrieben kann man sogar

das gedroschene Getreide sofort auf den Speicher bringen lassen. Also mögliche Ausdehnung der menschlichen Arbeit. Die badischen Fabriken Badenia-Weinheim und Heintrich Lang-Mannheim haben zur letzten Verwirklichung der Dreschmaschine ihr gut Teil beigetragen.

Der Antrieb unserer Dreschmaschinen hat auch schon manche Wandlungen durchgemacht. Hand, Wasserkraft, Dampflokomobil und Elektromotor, alles war schon vorhanden. Der geschickteste Antrieb ist für wandernde Maschinen gewiß der Duldvogel, denn er ist nicht so groß und schwer wie das Dampflokomoobil und ist gleichzeitig leistungsfähiger, als Inzidenz selbst und die ganze Drescheinrichtung fortzuführen.

Die längste Zeit hat wieder einen Fortschritt gebracht, nämlich den Mähdrescher. Ein Schlepper zieht eine Maschine über das Getreidefeld, die das Getreide mäht und sofort in eine Dreschwalze mahlend befördert, wo es gedroschen wird und nach vollzogener Reinigung in angehängte Säcke fällt. Das leere Stroh fällt dabei in locken Schwaden auf das Stoppelfeld.

Mähen und Dreschen hat also hier vereint, während eine andere praktische Maschine, der Bindemäher, das Getreide mäht und bindet und die gebundenen, aber ungedroschenen Garben abführt. Wenn die Erntezeit im Tempo der letzten Zeit so weitergeht, dann kommen wir bald zur „Mähbinderdreschmaschine“, die über den Acker fährt und auf der anderen Seite feines O-Mahndreschmaschinen-Erntemehl in den Feldern. Wer weiß!

Dieser Gang durch die Geschichte des Dreschens zeigt deutlich, wie heute Landwirtschaft und Technik Hand in Hand arbeiten. Die Technik liefert der Landwirtschaft Maschinen zur Arbeitserleichterung und Entlastung von Arbeitskräften. Die Landwirtschaft gibt dafür der Technik nicht nur Brot, sondern Arbeitsmöglichkeiten. Die Entwicklung geht aber dahin, daß in der Landwirtschaft immer weniger Menschen benötigt werden. Karl Gehrig.

Gefahren des Hochsommers

Seidenfloh

Schweinehalter! Beachtet den Rotlauf vor, der in den heißen Sommermonaten so manchen schönen Ferkel zur Strecke bringt. Vortage mit Serum und Kultur Schutzimpfen und nach 14 Tagen nur mit Kultur nachimpfen. Dieser Schutz dauert dann bis in den Winter hinein. — Rindseidenfloh! Vorsicht vor gegen die Maul- und Klauenseuche, die vom 15. Dezember 1929 bis 15. Januar 1930 von 551 Ferkeln auf 1000 angefallen ist. Rindern vier Wochen alle um fast 100 Prozent. Tierärzte und Jungtierpfleger wissen Rat.

Roggenfäulnis

Zwei gute Ernten haben uns eine Heberzeugung an Roggen gebracht. Dadurch sinkt der Preis und der Landwirt sucht den Segen durch Befruchtung zu verwirklichen. Wird aber unweil gegeben, so helfen sich Dieldüngler und Besenungsmittel ein, besonders wenn der

Roggen noch frisch war. Daßer halte man Maß im Düngereinsatz. Die Schweine vertragen schon eher die Hitze des Stallstalles als Roggenstrot. Auch Strot hat obige Nachteile.

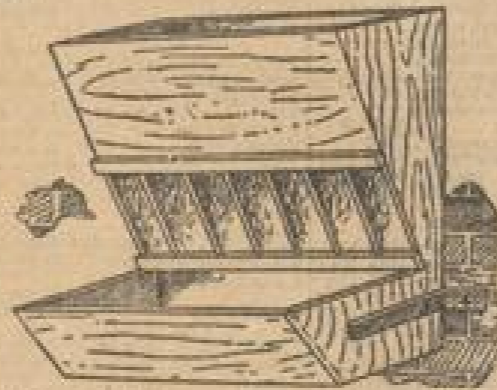
Die Bekämpfung des Viehlinsens

Besonders häßliche Viehlinsen befallen ihre Wirtinnen gern mit Fauche, vergessen aber hinterher das Kalben. Dadurch werden die weiblichen Fortbewegungsorgane, wie Scheitel, Hals, Brust, Hinterbein, milchig, wobei Kühe, zu spätigem Maststadium angetrieben, denn sie alle leben in schwammiger, lockerer Bodengestalt, während unsere guten Mutterpflanzen einen festen, abgetrockneten Boden verlangen. Wer also im Frühjahr nach jedem Schnitt seine Weide mähst und außerdem eine gute Böschungung hat, so daß die Frucht erntbar werden können, der wird nach einigen Jahren nicht mehr über zu viele weibliche Fortbewegungsorgane auf seinen Weiden zu klagen haben.

Praktische Futterkrappe im Stiegenfall

Stiegen sind bekanntlich im Futter recht wertvoll. Mit Vorliebe mögen sie mit der Schwingel im Winter, die fetten, schmackhaften Kräuter werden herausgeholt, das andere abgetrennt und unter die Füße getreten. Dadurch wird nicht nur viel Futter verschwendet, sondern die Tiere können auch Schaden an ihrer Gesundheit leiden, sofern sie wieder von den Kot und Schmutz getretenen Futterresten aufnehmen.

Durch Anbringung einer praktischen Futterkrappe kann man leicht diesem Uebelstand entgegenwirken.



Unsere Abbildung zeigt ein solch wirklich praktisches Stiegengerät. Die untere Hälfte der hölzernen Futterkrappe besteht aus runden Eisenstäben. Solche sind angebracht, da diese von den Tieren angegriffen werden, dann weiter brechen und durch Splinter gar leicht den Tieren gefährlich werden können. Der Abstand der einzelnen Stäbe voneinander ist nicht größer als 5 bis 6 Zentimeter, so daß die Tiere nur eben die Schnauze hindurchstecken können. So werden sie veranlaßt, eine zu große Portion auf einmal herauszunehmen. Der vor der Nase angebrachte Trög hängt einmal die wertvollen, meist wertvollen Futterteile auf, so daß diese nicht verloren gehen, dient aber auch zur Verabreichung von Kraftfutter und Tränke.

Queckenverwertung

Latentisch heißt Quacke Trüffel, genau wie der Weizen. Es ist daher kein Zufall, daß sie sehr gut füttert. Rüge, aber auch Weizen und Schweine, freuen sie aberzeitigten Quackewurzeln gern, nur muß das Wachsen gründlich ge-

schützt. Denn Sand und Schmutz sind nicht für den Tiermagen.

Eine weitere Verwendung ist das Zerhacken im Komposthaufen, das durch Vermischung von Kompost noch verbessert und beschleunigt wird. Man darf das Bedecken des Erdbodens mit der vertrockneten Quacke sein, womit zwei Amerikaverkehrte Ökonomieerträge haben (Müll-Methode). Einige Landwirte pflanzen die von der Sonne angebröckelte Quacke an Ort und Stelle unter. Sie hängt gewiß gut, aber wer steht dafür, daß nicht doch einzelne Teile aufsteigen? In der Regel des Abganges abdrückt es wohl, wenn man sich einstellt, daß die völlige Verrottung der Quacke aufsetzende Trüffelheit des betreffenden Acker zur Folge habe. Man verleihe hochgelagerte Sandböden selbst mit Humus an und die Niederlagen werden sich viel lieber hieran als an der Quacke festsetzen.

August-Arbeiten im Obstgarten

Der August ist der Erntemonat, nicht nur für den Landmann, auch im Obstgarten wird vieles reif. Die Fruchtarten von Äpfeln und Birnen müssen jetzt geerntet werden. Die richtige Reifezeit muß genau beachtet werden. Sommerfrühen erhalten auf dem Baum nie die richtige Reife und Wärme. Reife man sie am Baum hängen, bis sie weich und genießbar werden, etwa so lang, bis der Baum sie selbst abwirft, dann werden sie in der Regel reifer oder weicher. 3 bis 5 Tage vorher entfernt, an luftigem, kühlen Ort gelagert, werden sie vollständig und mündig. Herbst- und Winterfrühen treten erst in die Hauptentwicklungszeit. Hier ist jetzt noch viel Bewässerung im Plage. Fruchtbelagerte Zweige erhalten Stützen. Die Arbeit des Entzweigen wird mit Melem Monat beendet. Bei Pfirsichen achtet man ganz besonders auf Gummligkeit. Solche frange Stellen schneiden man sofort bis auf das gesunde Holz heraus und verstreuen die Wunden mit gutem Baumwachs. Die abgetragenen Äste der Obstbäume werden über dem Boden abgetrennt, ebenfalls alle abgetrennten und minder entwickelten jungen Äste. Neue Erdbereiche werden von Mitte August ab angelegt. Die Bepflanzung der Obstgärten nimmt ihren Anfang. Wir beginnen mit dem Steinobst, denn solchen Birnen und Äpfeln. Das Obstobst ist leichter anzulegen und je nach Sorte im Herbst zu verwenden. Bei frühen Reifezeiten werden die Trauben freigelegt. Wegen den ersten Reifezeit ist nochmals zu empfehlen.

Schutz gegen das Abbrechen der Bepflanzungen

Die jungen, zarten Bepflanzungen unterliegen gar leicht der Gefahr des Abbrechens. Durch Umarmen eines Übergehenden, durch einen Windstoß oder dadurch, daß ein Vogel sich einen der schlanken Triebe zum Ruheplatz erwählt, werden diese gar leicht getrennt. Durch das Ein- und Her-



schwanken im Wind wird auch das weitere Verwachsen des Bepflanzens mit der Unterlage verzögert, wenn nicht gar verhindert. Darum unterlasse man nicht ein rechtzeitiges Aufbinden der Bepflanzungen. Wie solche zu geschehen hat, zeigt deutlich vorstehende Abbildung. Als Stützmaterial dienen gespannte Bambusdrülsen, als Bindematerial guter Bindstraß.

Sommerblühende Chrysanthenen

Wie man weiß, ist die Chrysantheme eine Herbst- und Winterblume; es wird angenommen, daß die Wärme im Sommer das Blühen dieser empfindlichen Pflanze verzögert. Neuesten Versuchen ist es aber gelungen, Chrysanthenen bereits im Juli fast, wie normal, im Oktober oder noch später, zur Blüte zu bringen. Nach den Versuchen des nordamerikanischen Landwirtschaftsministeriums hängt nämlich die volle Blüte der Chrysanthenen offenbar nicht von der Wärme des Sommers ab, sondern von der niedrigeren Temperatur im Herbst, sondern von der Dauer des Tageslichtes.

Man ließ die Blumen auch während der heißen Jahreszeit durch künstliche Bedeckung nicht länger als 10 Stunden dem Tageslicht ausgesetzt und es stellte sich dabei heraus, daß sich bereits Mitte Juli oder Anfang August Blüten entwickelten. Bei einer Fortsetzung dieser Versuche gelang es sogar, dieselben Pflanzen zweimal zum Blühen zu bringen.

Die Apfelbaumgespinne

Im Juni bis Juli findet man nicht selten einzelne Zweige, ja ganze Kronen, wie von einem Schleiher überzogen. Es hat die Natur der schädlichen Apfelbaumgespinne, die Kletterwinne von kleinen Spinnweben, mit dunkler Äpfeln und schwarzen Kopf und Rückenstück versehenen Klump-



Obst mit Raupen und Puppen, ein Raupen und Eier, 6 Raupen, 1 Raupen-Schmetterling.

gen. Die Kletter werden gebildet durch das Zusammenweben von Blättern und Fruchtblättern. Die Raupen sind äußerst gefräßig, alles Grün wird abgefressen, so daß nur noch eine braune, tote Haut stehen bleibt. Ist das erste Netz abgegrast, wird ein weiteres, ärtheter angelegt. Gegen Johann findet die Bepflanzung statt. Nach diese verbleibt in Gesellschaft. Nach circa 14 Tagen schlüpft der Schmetterling aus, der schon nach wenig Tagen seine Eier zu 20-30 Stück in Gänzen an die Apfelzwinge ablegt. Noch im Herbst schlüpfen die Raupen, die unter der seltenen Haut der Unblinden des Winters überleben. Mit dem Ausbrechen der Raupen beginnen sie dann ihre schädigende Tätigkeit, indem sie sich in die noch geschlossenen Knospen einbohren und diese ausfressen. Erst nach der ersten Öffnung werden die ausfallenden Gespinne hergestellt. Damit kommt dann für den Obstgärtner die Zeit der Bepflanzung. Mittels Raupenfäden und durch Abstreifen der Kletter sucht man den Spinnweben beseitigen. Durch Verbleiben an einem geschlossenen Knospen haben sich die Tiere zu retten. Durch unter dem Baum gebrochene Äste sind sie aufzufangen. Umwachte Bepflanzungen verhindern die Raupen am Wiederankommen.

Verantwortlich: Franz Richter.

Die Anleihehulden Deutschlands und seine Zinslasten

Annahme der Anleihehulden seit März 1928 20,5 u. S. — Jahreszinsen 537 Mill. M., davon 120 Mill. M. für Auslandsanleihen — Bedingungen für die Auslandsanleihen ungünstiger als für die Inlandsanleihen

Table with columns for year (1928, 1929, 1930) and values for foreign and domestic bonds.

Ursache für die hohe des ausländischen Kredits der Anleihehulden 1928 20,5 u. S. (dortmals 120,7 Mill. M.)

Sankt-Elend-Bericht

Wiederholung des Sankt-Elend-Berichts nach der Sanierung

Conrad-Kredit- und Sparkasse AG, Conrad-Kredit AG, Conrad-Sparkasse AG

Die Kapitalverhältnisse der Union-Werke AG

Die Kapitalverhältnisse der Union-Werke AG (continued)

Die Kapitalverhältnisse der Union-Werke AG (continued)

Die Kapitalverhältnisse der Union-Werke AG (continued)

Domniale Eisenwerke AG, Domniale (Gis. Tr.)

Trübenwerke vorm. Joh. Müller in Gumbach

Vertragsverhältnisse der Union-Werke AG

Vertragsverhältnisse der Union-Werke AG (continued)

Die Aktiengesellschaften im Juni

Im Juni 1930 wurden fast 200 Aktiengesellschaften gegründet

Die Neugründung der Gruppe Scherer und Söhne

Zentrale Landwirtschaftlicher Vereinigung AG

Rückgang des deutschen Warenumsatzes

Im ersten Vierteljahr 1930 um 12,7 u. S. auf 11 Milliarden M.

Table showing the decline of German trade volume in the first quarter of 1930, with columns for month and percentage change.

Der Rückgang des deutschen Warenumsatzes im ersten Vierteljahr 1930

Der Rückgang des deutschen Warenumsatzes im ersten Vierteljahr 1930 (continued)

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table of stock market prices for Mannheim, Frankfurt, and Berlin, including various sectors like industry, transport, and banks.

Table of stock market prices for various companies and sectors, including a section for 'Terminnotierungen (Schluß)'.

Der Schatz im Oberpräsidium

Das Brillantenkreuz der Barberina — Breslauer Oberpräsidium — Der verschwundene Stein — Die Tänzerin Barberina als Stifterin

Es ist merkwürdig, wie Kostbarkeiten von unermeßlichem Werte kaum beachtet von ihrer nächsten Umgebung, die Zeit überdauern können. In einem Zimmer des Oberpräsidiums in Breslau befindet sich in einem ganz gewöhnlichen kleinen Kasten ein überaus kostbarer Schatz, ein Brillantenkreuz mit nicht weniger als 180 kleinen Juwelen, das vollkommen vergessen zu sein scheint. Die Beamten im jenseitigen Amtszimmer selbst dürften höchst kaum den ungewöhlichen Wert jenes nicht nur so wertvollen, sondern auch historischen Kreuzes geahnt haben.

Es dürfte interessant sein zu erfahren, wie das Kreuz entstanden wieder „entdeckt“ wurde. Kurzlich erschien in den „Breslauer Neuesten Nachrichten“ ein Bericht über die Tänzerin Campanini in Schöffen. In diesem wurde von den Tagen der großen Barberina gesprochen, die sie erst als Tänzerin in Wien, Danzig und Berlin, dann als Gattin des Oberpräsidenten von Goccei in Glogau, dann als Wittwe eines von ihr geliebten adligen Krakauer in Breslau bei Raubten verbrachte. Als die Barberina vor fast 150 Jahren in Breslau lebte, lebte sie nicht nur außer einer Reihe von Orden für die Wohltätigkeit des Volkes, sondern auch als Besitzerin eines von ihr gestifteten adligen Brillantenkreuzes, das der jeweilige Kurator der Stiftung in seinem Besitz halten sollte. Es ist dasselbe Kreuz, das sich jetzt im Breslauer Oberpräsidium befindet. Als Kurator war von der damaligen Staatsregierung der jeweilige „Finanzminister von Schöffen“ ernannt worden. Später, als der erste Oberpräsident eingesetzt wurde, wurde dieser als natürlicher Rechtsfolger Stifterin und erhielt jenseits das Brillantenkreuz. Während die einzelnen Oberpräsidenten das Kreuz in ihren Wohnräumen aufbewahrten, wird es etwa seit dem Ende des Weltkrieges in jenseitigen des Oberpräsidiums aufbewahrt.

Das Kreuz der Barberina ist nun seit Jahrzehnten nicht mehr getragen worden. Bis zur Oberpräsidentin immer wurde nicht von dem Vorhandensein dieses kostbaren Ordens, bis ihm der Fürst von Gleibitz im Jahre 1929 im Provinzialparlament einmal von diesem Kreuz erzählt. Oberpräsident Simmer ließ einen kleinen Kasten, der sich im

Oberpräsidium befindet, durchsuchen; in diesem fand man eine Kiste mit der Beschriftung „Schatz“, die im Jahre 1789 von der Barberina gestiftet wurde. Als man das Kreuz beschrieb, wurde nach dem gleichen Blatt festgestellt, daß von den Brillanten ein Stein von beträchtlicher Größe fehlte. Im September 1939 wurde auch die Kriminalpolizei herangezogen, um den Verbleib des Steines festzustellen. Dieser hat sich jedoch niemals ermitteln lassen. Es wird angenommen, daß der Stein kaum durch Diebstahl verschwunden ist, vielmehr bereits in der Zeit der Entstehung des Ordens durch die feindliche Art der Aufbewahrung herausgefallen und verloren gegangen zu sein.

Das Kreuz mit einem fünfseitigen Bande, das auf der linken Brustseite getragen werden mußte, befindet sich in einem dreimal verzierten Brillantenkreuz, das die Aufschrift trägt „In Anerkennung der Verdienste für den Oberpräsidenten, den Ehrenrat und die Campaninischen Anstalten“. Das Kreuz ist ein reich verziertes Kreuz mit acht Spitzen, wobei in den Zwischenräumen kleiner vier Blätter aus schwarzer Schiefer oder in der Mitte einen blau emaillierten Kreis mit der Aufschrift in Gold: „Sicut in Tempore“ (Der Tag und die Nacht) und auf der Rückseite der Namenszug „C. G. C.“ (Comitessa Barbara Campanini) trägt. Für den Kurator soll ein bestimmtes Kreuz noch mit einem Stein versehen werden, welcher die Namen der Trägerinnen aufweist, und mit einer Schließe versehen werden, welche die Namen der Trägerinnen aufweist. Die linke Seite herabhängenden Bande tragen soll.

Der Oberpräsident wird durch folgende Stellen als rechtmäßiger Träger des Ordens legitimiert, in denen die Barberina bestanden: Der jeweilige in Schöffen dirigierende Staats- und Finanzminister soll der Ehrenrat der Stiftung sein und in derselben bestanden, ein mit Juwelen besetztes Kreuz, welches das Oberpräsidium des Fürsten ist, auf der linken Seite der Brust zu tragen. Ein ähnliches Kreuz erhielt die Stifterin des Ordens, andere, freilich weniger kostbare Orden, die ersten Inhabinnen des Ordens von Barberina, in dem das Kreuz unter-

gebracht war. Dieses besteht noch heute und wird, die Güter der drei Dörfer, Barberina, Barberina und Polach umfassen, von der Baronin-Witwe Barberina selbst verwaltet.

Es bestand kurz nach der Kriegszeit einmal die Möglichkeit, dieses Kreuz zu verkaufen. Jedoch dürfte das durch den historischen Wert und einige in den Urkunden an dem Besitz des Kreuzes geknüpfte Bedingungen unmöglich gemacht sein, ohne abgeben von der Besitzhaft, die einem solchen Gedanken anheim fällt. Wenn man das wertvolle Kreuz in den Händen hält, dann erinnert einem freilich die leere Stelle, an der jener verschwundene Stein lag, daran, daß man nicht immer so sorgfältig mit diesem Wertgegenstand verfahren ist, wie es erforderlich war. Und ob der mit jedem Konjunkturwandel aufzunehmende Aufwand in jenseitigen des Oberpräsidiums weiterhin das Brillantenkreuz der Barberina vor Juwelenhändlern in den Händen nicht, ist überaus zweifelhaft. Da es schon seit über zwei Jahrhunderten nicht mehr getragen worden ist, könnte man das Kreuz, oder zum mindesten eine Nachbildung desselben, in einem Museum in Breslau unterbringen, wo das Schicksal, dessen Wert weit über die Hunderttausende gehen dürfte, jedenfalls zahlreiche Besucher anziehen würde.

Der König David als Helfer

Ein Kaufmann sollte einmal wegen Schwammel schwer bestraft werden, weshalb er an Friedrich den Großen eine Bitte richtete, die er mit den folgenden Worten beschrieb: „Ich habe der alleruntertänigsten Anwartschaft, Ew. Königl. Hoheit Augen werden mit dem Könige David, Psalm 101, Vers 6, nach den Zeiten im Lande leben und seine fromme Diener haben, daß sie bei Schwierigkeiten mögen; und bitte daher inständig, mich wider alle Anfechtungen mit Ew. Königl. Gnade zu bedenken, und in Ansehung meiner Königl. Gnade zu helfen, damit ich mit dem Könige David anreisen könne. Der Herr ist mit mir; darum fürchte ich mich nicht. Was können wir Könige tun? Inwiefern war der Monarch außer Range und wurde in den Händen der Königin? Der König David hat nie mit Gott anbandeln zu tun gehabt, und also hat der Herr seine Bittsteller sehr sehr annehmlich gemacht. Weil er mir aber die Ehre erwiesen hat, mich mit dem Könige David zu vergleichen, so kann man den Schilling nicht zu geben lassen; kommt er wieder, so markiert er, ohne auf den König David zu reflektieren, nach Spanda.“

Sum Abschluß des Europa-Rundfluges



Der deutsche Piloter Vuk, als erster deutscher Teilnehmer am Europa-Rundflug, wird von seinen Begleitern begrüßt.



Die Engländer Buller (links) und Broad (rechts), die während des europäischen Rundfluges im Sommer an der Fahrt teilnahmen, begrüßen auch als erste in Berlin eintrifft.



Der deutsche Piloter Vuk, als erster deutscher Teilnehmer am Europa-Rundflug, wird von seinen Begleitern begrüßt.

Studentinnenmeisterschaften in Dresden

Meisterschaften der Studentinnen

Im Rahmen der Internationalen Jugend-Konferenz wurden am Sonntag und Montag in der Jugendhalle in Dresden die Meisterschaften der deutschen Studentinnen ausgetragen. Infolge der Kriegszeit nahmen an den Wettkämpfen nur wenige Teilnehmerinnen teil. Die Meisterschaften wurden jedoch als geschlossene Wettbewerbe durchgeführt.

Die ersten Meisterschaften wurden am Sonntag der Schwimmwettkämpfe, die als Einzel- und Mannschaftswettkämpfe abgehalten wurden. Die Einzelwettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Mannschaftswettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Einzelwettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Mannschaftswettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Einzelwettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Mannschaftswettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Einzelwettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Mannschaftswettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Sum Internationalen Europaflug

Wie wird das Endergebnis?

In dem großen internationalen Wettbewerb der Luftfahrt sind die ersten Plätze von den besten Piloten der Welt erstritten worden. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Einzelwettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Mannschaftswettkämpfe wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Aus Rundfunk-Programmen

Donnerstag, 31. Juli

- 7.15 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Berlin
- 7.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Frankfurt
- 8.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Hamburg
- 8.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Köln
- 9.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio München
- 9.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Stuttgart
- 10.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Wien
- 10.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Prag
- 11.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Moskau
- 11.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Leningrad
- 12.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio London
- 12.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Paris
- 13.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Brüssel
- 13.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Bern
- 14.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Rom
- 14.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Athen
- 15.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Kairo
- 15.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Bombay
- 16.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Madras
- 16.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Calcutta
- 17.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Tokio
- 17.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Manila
- 18.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Hongkong
- 18.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Shanghai
- 19.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Peking
- 19.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Hanoi
- 20.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Saigon
- 20.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Jakarta
- 21.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Batavia
- 21.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Soerabaya
- 22.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Medan
- 22.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Palembang
- 23.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 23.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Makassar
- 24.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Pontianak
- 24.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 25.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 25.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 26.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 26.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 27.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 27.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 28.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 28.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 29.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 29.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 30.00 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin
- 30.30 Uhr: Rundfunk-Programme von Radio Banjarmasin

SPORT DER NMZ

Der Sieger

Der sportliche Wettbewerb jeder Zeit, besonders aber in den letzten Jahren, hat einen besonderen Reiz durch die Welt umgeben, die nur in der geschichtlichen Entwicklung der Menschheit seinen Ursprung hat. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden.

Sport ist Kampf, mit dem Ziel des Sieges

Unterstützt ist der Sport durch die Welt umgeben, die nur in der geschichtlichen Entwicklung der Menschheit seinen Ursprung hat. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden.

Sieger zu sein

Unterstützt ist der Sport durch die Welt umgeben, die nur in der geschichtlichen Entwicklung der Menschheit seinen Ursprung hat. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden. Die Sportarten sind in der letzten Zeit sehr verschiedenartig geworden.

Internationale Hochschul-Negatta zu Frankfurt a. M.

In Verbindung mit dem vom 1. August in Bonn abgehaltenen internationalen Hochschul-Negatta werden in Frankfurt a. M. vom 1. August bis zum 1. September die Hochschul-Negatta abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Ein phantastischer Weltrekord

Ein phantastischer Weltrekord wurde durch einen Teilnehmer der internationalen Hochschul-Negatta in Frankfurt a. M. aufgestellt. Der Teilnehmer hat einen Weltrekord in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Carnera legt weiter

Carnera hat seinen Kampf gegen einen neuen Gegner in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Stridling gegen Campolo?

Der Kampf zwischen Stridling und Campolo wird in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Am den Schneider-Pokal

Nach Frankfurt abgereicht

Nachdem der Englische Aero-Club bereits vor einiger Zeit die Nennung von drei holländischen Waggonen für den Schneider-Pokal-Wettbewerb wegen zu geringer Wettbewerbsfähigkeit abgelehnt hatte, wurde jetzt die Meldung von drei holländischen Waggonen abgelehnt. Der Englische Aero-Club fordert eine Garantieleistung bei der Werbung von 200.000 Franken pro Waggon, während der Aero-Club von Frankreich und Italien nur 50.000 Franken als letzten Betrag hat.

Ein phantastischer Weltrekord

N. Järesen weist den Sport 72,8 Meiler weit

Ein phantastischer Weltrekord wurde durch einen Teilnehmer der internationalen Hochschul-Negatta in Frankfurt a. M. aufgestellt. Der Teilnehmer hat einen Weltrekord in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Carnera legt weiter

Carnera hat seinen Kampf gegen einen neuen Gegner in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Stridling gegen Campolo?

Der Kampf zwischen Stridling und Campolo wird in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

Stridling gegen Campolo?

Der Kampf zwischen Stridling und Campolo wird in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten. Die Teilnehmerinnen sind aus allen Ländern der Welt gekommen. Die Meisterschaften wurden in der Schwimmhalle der Universität Dresden abgehalten.

SAISON AUSVERKAUF

Nur noch **3 Tage**

Nur noch 3 Tage gelten die herabgesetzten Preise unseres gesamten Warenlagers.

Ganz besonders viele unserer Kunden haben noch in den letzten Tagen die grossen Vorteile benutzt, die mit dem Saison-Ausverkauf verbunden sind. — Auch allen denen, die in der nächsten Zeit Betten, Wäsche, Aussteuer etc. brauchen (und wer brauchte nichts darin) raten wir, so klug zu sein, jetzt zu kaufen. — Am Samstag ist Schluß des Ausverkaufs!

Liebhold

H 1, 2 H 1, 4 H 1, 13 H 1, 14

Größtes Spezialhaus für Betten und Aussteuer-Artikel

- Küchen
 - Schlaf-
 - Speise-
 - Herren-Zimmer
 - Einzel-Möbel
 - Polsterwaren
- kaufen Sie real und preiswert bei #607
- Dietrich E. J. 11**
- DKW**
- Auto-Vertrieb
- Haupt-Waldhofstr. 7
- Telephon 525 36

Jeden Donnerstag

Jeden Donnerstag

RESTE

sind das Billigste auch wenn es sich um beste Qualitäten handelt

am billigsten bei

Wronker

Akt. Ges. MANNHEIM Dreilstraße

Vermietungen

Einfamilienhaus

In Heidenheim, Bauwesenplatz

Leeres sep. Zimmer zu vermieten. #601 J. J. Z. Schulmann.

Großer Laden

und ca. 500 qm große Lagerräume

Zu vermieten. Mittelstraße Nr. 13. #602 Hübner's Gastwirtschaft, H 7, 34.

Großer Laden

Zu vermieten. Mittelstraße Nr. 13. #602 Hübner's Gastwirtschaft, H 7, 34.

Gut möbliertes großes Zimmer

Zu vermieten. #603

Garage

Zu vermieten. #604

Haus

Zu vermieten. #605

4 Zimmer-Wohnung

Zu vermieten. #606

2 Zimmer u. Küche

Zu vermieten. #607

1 leerer Zimmer

Zu vermieten. #608

2 Zimmer u. Küche

Zu vermieten. #609

Saison Ausverkauf

Um unsere vielen Arbeitskräfte auch über die Sommermonate voll zu beschäftigen, bieten wir auch in unserer Abteilung für Ideen

Maßschneiderei

unserer Kundschaft große Vorteile durch **Ausverkaufs-Preise**

Wir bieten Ihnen: Stoffauswahl unter hundertsten von Auslagen für Sommer und Herbst, nur reinwollene, feste Qualitäten, exakte Maß-Verarbeitung und Ausstattung, Garantie für tadellosten Sitz u. Schnitt

Die Ausverkaufspreise verstehen sich nur für Aufträge, die bis zum 6. Aug. erstellt sind

Engelhorn = Sturm

Abteilung Maßschneiderei - Stoffverkauf am Strohmärkt

- Vermietungen**
- Leeres sep. Zimmer zu vermieten. #601 J. J. Z. Schulmann.
 - Gut möbl. Balk.-Zim. mit kl. Bild zu verm. #602
 - Einf. möbl. Zimmer zu vermieten. #603
 - Möbliertes Zimmer zu vermieten. #604
 - Froh. möbl. Zimmer zu vermieten. #605
 - Schön möbl. Zimmer zu vermieten. #606
 - 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. #607
 - Gut möbl. Zimmer zu vermieten. #608
 - Wohn- u. Schlafzim. zu vermieten. #609
 - Möbliertes Zimmer zu vermieten. #610
 - Gut möbl. Zimmer zu vermieten. #611

Weinhaus Sennhütte

K 3, 6 K 3, 6

Heute Polizeistundeverlängerung

Anlage und Führung von Büchern

Mahn-, Klage- und Steuersachen

Gut bürgerl. Mittagstisch

BELBE

Donnerstag, den 31. Juli, 9 1/2 Uhr

Abschiedsabend

von Ernst Kraus u. seiner Kapelle

Kapelle

Henry Schaefer-Lloyd-Band

spielt

ab 1. August

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Mannheim, R 1, 4/5 (Bossermannhaus a. Markt)

Reise - Abonnement - Bestellung

Vor- u. Zuname: _____

Siländige Adresse: _____

Ferienadresse: _____

Die Nachsendung der Zeitung soll erfolgen vom _____ bis _____

Zustellung der Zeitung in der hiesigen Wohnung soll weiter erfolgen — soll unterbleiben. (Nichtzutreffendes bitte streichen.)

(Unterschrift des Bestellers)

Da müssen Sie mit dabei sein

90

Pfennig-Tage Haushalt Waren

Verkauf auf Extra-Tischen im Lichthof

Wronker HERMANN

Akt. Ges. MANNHEIM Breitestraße

Porzellan

- 1 Kaffeekanne, Porzellan, für 6 Tassen 90.-
1 Teekanne, weiß, Porzellan, 1,6 Tassen 90.-
1 Teekanne, englisch, für 4 Tassen 90.-
1 Salatschüssel, groß, Porzellan 90.-
1 Dajuner, 3-teilig, mit Gold, Porz. 90.-
2 Speiseteller, tief od. flach, Porz. feston. 90.-
6 Speiseteller, tief oder flach, Steingut 90.-
1 Satz Schüsseln, 6-teilig, Steingut 90.-

Glaswaren

- 1 Butterdose und 1 Käseglocke zus. 90.-
4 Saugermilchschalen 90.-
10 Oblengläser 90.-
4 Honiggläser mit Deckel 90.-
8 Glasteller 90.-
4 Weingläser mit niederem Fuß 90.-
3 Weingläser mit hohem Fuß 90.-
2 Biergläser 1/2 Liter 90.-

Emaille

- 1 Wassereimer, braun, 26 cm 90.-
1 Salatschale, weiß 90.-
1 Milchtopf, dekor. 90.-
1 Milchkocher, weiß 90.-
1 Bazarwanne, grau 90.-
1 Waschtrocken, rund, weiß, mit Napf 90.-
1 Fleischtopf, grau, 20 cm, mit Deckel 90.-
1 Kaffeefilter, Aluminium 90.-

Haushaltartikel

- 3 Eßlöffel, Britannia Ia. 90.-
6 Kaffeelöffel, Britannia Ia. 90.-
2 Paar Eßbestecke 90.-
1 Salatschüssel, groß, echt Horn 90.-
1 Tortenschneid. u. 1 Zuckerzange, Alp. 90.-
1 Fruchtseifebeutel, rein Leinen, o. Ring 90.-
2 Springblumen, 20 und 22 cm, zus. 90.-
1 Schaufel mit Besen 90.-

Putzmittel

- 1 Mop in Dose 90.-
1 große Dose la Wachs 90.-
8 Rollen Crepe-Klosettpapier 90.-
6 Doppelstücke la gelbe Kernseife 90.-
4 Putzkübel 90.-
3 Polierlappen, 43/43 90.-
1 Wachsöl, 40 Meter 90.-

Galanterie

- 1 Mokkasee m. Untersee, echt Japan 90.-
1 Servierblech 29/42 90.-
1 Geleedose, Glas m. Nickeldeckel 90.-
1 Eierservice, Porz. dek., mit Tablett 90.-
1 Tischbesen, vernickelt 90.-
1 Zigarettenkasten mit Messingdeckel 90.-
1 Briefbeschwerer od. Ascher m. Ansicht 90.-
1 Brotkorb vernickelt, oval 90.-

Wer heute am 31. Juli

noch nicht bei Samson im Saison-Ausverkauf war, soll es sofort tun!

Uebermorgen ist es vorbei

Restbestände enorm billig

Rest-Bestand Haus-Kleiderstoffe 38.-

Rest-Bestand Voll-Voiles 58.-

Rest-Bestand Woll-Mousseline 85.-

Rest-Bestand Kleider-Tweed 58.-

Rest-Bestand Mantel-Stoffe 1.95

Rest-Bestand Herren-Stoffe 8.50

Fabrik-Reste Kunstseidene Crêpe de Chines zu lächerlich billigen Preisen!

Samson & Co

Das große mod. Elagengeschäft am Paradeplatz, Mannheim

Offene Stellen

Vertreter gesucht für meine veranfaßte abgeputzte...

tücht. Vertreter(in) Bewerber, welche Service im öffentlichen...

perf. jung. Verkäuferin auf der Gemarkung...

Tücht. Jüngerer Bäcker wenn auch nur mit 11...

Vertreter für Mannheim und Umgebung.

Stellen-Gesuche Bewerberinnen suchen Stelle als Einkassiererin...

Herren welche Bäckereien, Metzgereien, Gaststätten...

Ehrliche tücht. Frau sucht Monatsstelle

Stellen-Gesuche

Kontoristin u. Stenotypistin welche durch langjährige Tätigkeit in einem...

sucht Stellung hier oder außerhalb. Ansuchen richten unter...

Immobilien

Billiche Villen idyllischer Wohnort mit 5 Hektar...

Verkäufe

Gelegenheit! Mabecco 750 cm, letztes Modell...

Motorrad-Boxe aus Eisenblech mit Holzboden...

Schreibmaschinen

Ahzugeben ein Parterre-Logenplatz

Verkäufe

Aufschnitt-Maschine (Mittlerer), fast neu...

Neuer Photo-Apparat zu verkaufen.

Weg. Platzmangel ist sofort zu verkaufen:

2 Korbhänke

Automarkt

Autler-Cabriolett

4:20 Opel

Kauf-Gesuche

Anzug

Kauf-Gesuche

Milch-, Eier-, Butter-Geschäft

Faltboot

Geld-Verkehr

BAUGELD 3% Hypothekenablösung

Bank gibt Darlehen

Geld

Darlehen

Darlehen

Darlehen

Darlehen

Verkehrskarte von Deutschland

für die Leser und Geschäftsfreunde der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS PERTHES, Ooth.

Völlig neues System der Darstellung! Unentbehrlich

Die Karte enthält von Paris bis Warschau...

Zu beziehen durch unsere Geschäftsstelle R 1, 4/5

Zusendung durch die Post bei Vorauszahlung des Betrages Mk. 1.30

per Nachnahme Mk. 1.60

per Nachnahme Mk. 1.60

per Nachnahme Mk. 1.60

per Nachnahme Mk. 1.60

per Nachnahme Mk. 1.60

per Nachnahme Mk. 1.60

per Nachnahme Mk. 1.60